

**Niederschrift**

| Gremium               | Sitzung - BA-SAB/Z003(V)/10 |     |          |          |
|-----------------------|-----------------------------|-----|----------|----------|
|                       | Wochentag,<br>Datum         | Ort | Beginn   | Ende     |
| Betriebsausschuss SAB | Dienstag,<br>02.02.2010     |     | 17:00Uhr | 17:30Uhr |

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2009
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 08.01.2010
- 4 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung vom 01. Dezember 2005  
Vorlage: DS0594/09
- 5 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: DS0563/09
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Beigeordneter Holger Platz

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Olaf Czogalla

Vors. des Stadtrates Beate Wübbenhorst

Stadträtin Uta Siedentopf

Stadtrat Hugo Boeck

Stadträtin Monika Zimmer

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

**Beratende Mitglieder**

Stadtrat Gregor Bartelmann

**Beschäftigtenvertreter**

Herr Reinhardt Brett

Herr Jörg Richter

**Geschäftsführung**

Frau Ines Häntzschel

**Verwaltung**

Frau Eva Bromberg

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Bernd Reppin

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung
- 

**Herr Platz** eröffnet die dritte Sondersitzung des BA SAB in der V. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter des SAB. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist.

**Abstimmungsergebnis:**

**9 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**0 Enthaltungen**

**Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und Tagesordnung einstimmig zu.**

2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2009
- 

**Herr Platz** fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit der vorliegenden Niederschrift einverstanden sind oder ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf erforderlich sei.

Da seitens der Ausschussmitglieder keine Ergänzungs- bzw. Änderungsvorschläge vorgebracht werden, bittet **Herr Platz** um die Abstimmung der Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis:**

**8 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**1 Enthaltung**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 08.01.2010
- 

**Herr Platz** fragt die Ausschussmitglieder, ob sie mit der vorliegenden Niederschrift einverstanden sind oder ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf erforderlich sei.

Da seitens der Ausschussmitglieder keine Ergänzungs- bzw. Änderungsvorschläge vorgebracht werden, bittet **Herr Platz** um die Abstimmung der Niederschrift.

**Abstimmungsergebnis:****7 Ja-Stimmen****0 Nein-Stimmen****2 Enthaltungen**

4. 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung vom 01. Dezember 2005  
Vorlage: DS0594/09
- 

**Frau König** bringt die Drucksache ein. Es erfolgt eine Anpassung der öffentlichen Straßen bzw. Straßenabschnitte zu den verschiedenen Reinigungsklassen. Auf Grund der umfangreichen Änderungen der Reinigungsklassen wird das Straßenverzeichnis mit der Zuordnung der Reinigungsklassen insgesamt neu veröffentlicht.

Die Straßenreinigungsleistung wird entsprechend des erwartenden Verschmutzungsgrades weiter verringert.

Bei der Kalkulation wurden die Ergebnisse der Jahre 2008 und 2009 mit eingearbeitet, so dass die Überdeckungen bei den Gebühren mit einfließen konnten und unverändert bleiben.

**Herr Platz** unterstreicht, dass auch im Bereich der Radwege Änderungen im Reinigungszyklus von z. B. dreimal auf einmal wöchentlich vorgenommen worden sind und bittet hierzu um kurze Erläuterung.

**Frau König** teilt mit, dass seitens des Tiefbauamtes und des Fachbereiches Finanzservice nicht die Notwendigkeit gesehen werde, Radwege dreimal wöchentlich zu reinigen. Es ist vorgesehen, im Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt ein Bürgerservicetelefon einzurichten. Dort können die Bürger Radwege benennen, die verschmutzt sind. Diese werden dann umgehend an den SAB weitergeleitet und eine entsprechende Reinigung veranlasst. So z. B. wird die Reinigung nach Bedarf bereits in Flensburg praktiziert.

**Herr Wähnelt** erkundigt sich, um welche Radwege es sich z. B. handelt, die von dreimaliger auf einmalige wöchentliche Reinigung umgestellt worden sind.

**Herr Stegemann** nennt als Beispiele die Turmschanzenstraße und die Lübecker Straße.

**Herr Boeck** meint, dass insbesondere die Glasscherben auf Radwegen störend seien, weniger die allgemeinen Verschmutzungen.

Weiter erkundigt er sich, welche Mittel für die Schnee- und Eisberäumung zum Einsatz kommen.

**Herr Stegemann** informiert, dass für das Straßennetz Salz und für die Geh- und Radwege Splittgranulat eingesetzt werden. Jedoch bei Gehwegen mit Gefälle oder bei Rollstuhlrampen und Treppen werde ebenfalls Salz zur Schnee- und Eisberäumung als Hilfsmittel eingesetzt.

**Herr Czogalla** informiert, dass durch den Einsatz von Salz die Hundepfoten angegriffen werden können.

**Frau Wübbenhorst** stellt fest, dass durch das wiederholte Streuen von Granulat die Gullys verstopfen.

**Herr Stegemann** sagt, dass dies dem Tiefbauamt bekannt sei und bei entsprechender Information die verstopften Gullys gereinigt werden.

**Herr Platz** teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass die beiden Satzungen in der vorliegenden Fassung dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen werden sollten. Zu einem späteren Zeitpunkt könnten bei Bedarf entsprechende Änderungen der Satzungen vorgenommen werden.

**Herr Czogalla** sagt, dass bei der aktuellen Debatte der Stadtratssitzung am 28. Januar 2010 angekündigt worden sei, einen Änderungsantrag hinsichtlich der Einordnung der Straßen, in denen sich insbesondere Kindertagesstätten, Schulen u. ä. befinden, in höhere Winterdienstklassen vorzunehmen.

**Frau König** weist darauf hin, dass bei der Beschlussfassung der 1. Änderungssatzung der SAB aufgefordert wurde zu überprüfen, inwieweit die Nachtpausen weiter fortgeführt werden sollen. Die Überprüfung hat ergeben, dass die Nachtpausen weiterhin beibehalten werden und nur bei extremen Witterungsbedingungen, wie z. B. Blitzeis, der Räumdienst ausrückt.

**Herr Czogalla** fragt, bis wann das Hauptstraßennetz beräumt ist.

**Herr Stegemann** antwortet, dass ab 03:00 Uhr der Räumdienst beginnt und zum Berufsverkehr das Hauptstraßennetz (A- und B- Netz) abgestumpft ist.

**Herr Czogalla** bittet um Auskunft, inwieweit es Vorschriften gibt, dass die Schneemassen nicht in Gewässer gekippt werden dürfen. Er kenne Gebiete, wo die Schneemassen in Gewässer gekippt werden.

**Herr Platz** teilt mit, dass dies im Wassergesetz LSA § 99 geregelt sei.

**Herr Stegemann** informiert, dass dem SAB mehrere Flächen benannt worden sind, wo die Schneemassen gelagert werden können.

**Herr Wähnelt** ist der Auffassung, dass in Straßen, in denen monatelang im Bereich des Gehweges nichts getan wurde durch intensivere Kontrollen und Informationen eine Verbesserung herbeigeführt werden könnte.

**Herr Stegemann** sagt, dass durch den Stadtordnungsdienst derartige Kontrollen durchgeführt werden. Jedoch sei es nicht möglich, alle Straßen zu kontrollieren. Hier geht man insbesondere den Bürgerhinweisen nach.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein weiterer Diskussionsbedarf besteht, bittet **Herr Platz** um die Abstimmung der Beschlussvorlage DS 0594/09 – 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungssatzung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**9 Ja-Stimmen**

**0 Nein-Stimmen**

**0 Enthaltungen**

#### **Beschluss:**

**Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat in seiner Sitzung am 25. Februar 2010 die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Straßenreinigung in der Landeshauptstadt Magdeburg (Straßenreinigungssatzung) vom 01. Dezember 2005 gemäß beiliegender Anlage zu beschließen.**

5. 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung  
Vorlage: DS0563/09
- 

Da es seitens der Ausschussmitglieder keinen weiteren Erläuterungsbedarf und keine weiteren Fragen zur Beschlussvorlage DS 0563/09 – 2. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung gibt, bittet **Herr Platz** um die Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis:**

**9 Ja-Stimmen**  
**0 Nein-Stimmen**  
**0 Enthaltungen**

**Beschluss:**

**Der BA SAB empfiehlt dem Stadtrat in seiner Sitzung am 25. Februar 2010 die 2. Änderungssatzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungsgebührensatzung) der Landeshauptstadt Magdeburg vom 09. Februar 2006 gemäß beiliegender Anlage zu beschließen.**

6. Verschiedenes
- 

**Herr Stegemann** informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die Bereiche der Kindertagesstätten und Schulen durch beauftragte Firmen seit Montag, den 01. Februar 2010 bis einschließlich Mittwoch, den 03. Februar 2010 beräumt werden.

**Herr Czogalla** erkundigt sich nach den Salzvorräten.

**Herr Stegemann** teilt mit, dass momentan noch ca. 400 Tonnen Salz auf Lager sind. Derzeit wird der SAB durch Zielitz beliefert. Dieses Salz ist qualitativ schlechter, da es sehr nass ist und dadurch klumpt. Eine Lieferung durch Bernburg ist aus logistischen Gründen derzeit noch nicht möglich.

**Frau Siedentopf** erkundigt sich, wer für den Parkplatz Bruno-Taut-Ring 118 – 121 verantwortlich sei. Ihr ist aufgefallen, dass dort ein Teil regelmäßig gestreut und der andere Teil nicht gestreut ist.

**Herr Stegemann** teilt mit, dass die Parkplatzzugehörigkeit in Olvenstedt sehr schwierig sei. Seines Erachtens gehört der Parkplatz der Stadt. Er räumt ein, dies zu prüfen und sicherte eine entsprechende Beräumung zu.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Holger Platz  
Vorsitzende/r

Ines Häntzschel  
Schriftführer/in